

# Stellenausschreibung

(Kennziffer 2 36 24)

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

## eine IT-Referentin/einen IT-Referenten (m/w/d)

für das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) im Referat 112 »Förderverfahren« der Abteilung 11 »Informations- und Kommunikationsdienste« am Standort 09577 Niederwiesa OT Lichtenwalde (bei Chemnitz)

Das Landesamt ist DIE Fachbehörde für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums in Sachsen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de).

### Aufgabengebiet:

- Anforderungs-, Informations- und Projektmanagement,
- IT-Verfahrensentwicklung EU-Förderung Basisverfahren,
- Beratung Softwaretechnologie/Systemdesign bei der Einführung bzw. Modernisierung von Verwaltungs- und Fachinformationssystemen,
- Konzeption und Weiterentwicklung der Entwicklungsumgebung für IT-Verfahren,
- Konzeption und Umsetzung von systemübergreifenden Datenverwaltungs- und Datenaustauschsystemen für IT-Verfahren,
- Beschaffung von IT-Systemen und IT-Dienstleistungen in der IT-Verfahrensentwicklung.

### Zwingend erforderliche Kenntnisse und Erfahrungen (Nachweise sind beizufügen):

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) in der Fachrichtung Informatik, Geoinformatik, Geowissenschaften mit dem Schwerpunkt Geoinformatik, Wirtschaftsinformatik oder Computerwissenschaften (z. B. Computational Science, Computermathematik, Computer Science) oder in einer vergleichbaren technischen oder ingenieurwissenschaftlichen relevanten Fachrichtung. Bewerben können sich auch sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen Referententätigkeiten ausüben und die in der Lage sind, das o.g. Anforderungsprofil zu erfüllen.

### Von Vorteil sind:

- Englischkenntnisse (Fachenglisch IT),
- berufliche Erfahrungen in der Anforderungsanalyse und Projektierung von IT-Verfahren, im Projektmanagement zur Durchführung von IT-Projekten,
- anwendungsbereite Kenntnisse in der Anwendung von Tools der Prozess- und Verfahrensmodellierung, in der Anwendung von Tools zur Aufgaben- und Versionsverwaltung, im Entwurf und der Modellierung von Datenbanken und Datenaustauschverfahren.

Neben den fachlichen Qualifikationen sowie einer kompetenten Verwendung der deutschen Sprache (mind. GER Level C1) werden eine sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, sicheres Auftreten, geistige Flexibilität sowie strukturelles Denken und Arbeiten erwartet.

### Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, anspruchsvolle, sinnstiftende und gemeinwohlorientierte Tätigkeit in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- eine professionell strukturierte, persönliche Einarbeitung,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten und Arbeitsformen,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 2 36 24 bis zum 24.05.2024 an

[bewerbungen.nb@smekul.sachsen.de](mailto:bewerbungen.nb@smekul.sachsen.de)

(bitte in einer zusammengefassten PDF-Datei und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft  
Personalreferat  
Kennziffer 2 36 24  
Wilhelm-Buck-Straße 4  
01097 Dresden

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie umgehend eine Eingangsbestätigung.

- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten, auch an internen Fortbildungseinrichtungen,
- das Angebot eines Job-Tickets,
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- eine zusätzliche Altersversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Wir bitten Sie, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von Mappen abzusehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.